

Dirigentin Glass Marcano, ein Star aus El Sistema, erstmals im Wiener Musikverein zu erleben

Wien, 20. November 2023 – Der Wiener Concert-Verein präsentiert am Sonntag, dem 10. Dezember 2023, um 19.30 Uhr im Brahms-Saal des Musikvereins Wien ein Konzert unter der Leitung von Glass Marcano. Die junge afro-venezolanische Dirigentin, deren musikalische Ausbildung und Entwicklung maßgeblich durch das renommierte El Sistema-Programm in Venezuela geprägt wurde, führt durch ein Programm, das Werke von Mozart, Chevalier de Saint Georges, Romero und Taylor umfasst. Ein wesentlicher Bestandteil des Abends ist die Weltpremiere von Johanna Doderers Werk 'RITUS' für Streichorchester und Schlagwerk, das eine innovative musikalische Erfahrung verspricht.

Die 28-jährige venezolanische Dirigentin, die beim internationalen Dirigentinnenwettbewerb "La Maestra" in Paris den Orchesterpreis gewann und zum Publikumsliebbling ernannt wurde, steht für die kraftvolle Verbindung von musikalischem Talent und außergewöhnlicher Lebensgeschichte. Marcano, die in ihrem Heimatland Venezuela als Leiterin des Orchesters des Simon Bolivar Konservatoriums in Caracas wirkte, hat trotz zahlreicher Herausforderungen ihren Weg zur internationalen Anerkennung gefunden.

In einem Interview mit BR-Klassik erinnerte sich Marcano an die Anfänge ihrer Karriere: *„Als Kind war ich in der Schule sehr aufmüßig. Eine Lehrerin hat meiner Mutter damals empfohlen, mich in den Musikunterricht zu schicken – sie meinte, das könnte hilfreich für mein Benehmen sein.“* Ihr musikalischer Weg wurde durch El Sistema, ein soziales Musikprojekt in Venezuela, gefördert, das ihr kostenlosen Musikunterricht ermöglichte. Trotz der wirtschaftlichen Herausforderungen in ihrem Heimatland und der Schwierigkeiten, nach Europa zu gelangen, behielt Marcano ihre Leidenschaft für die Musik und ihren Traum, Dirigentin zu werden, bei.

Das Konzertprogramm unter dem Titel „Something's got to give ...“ ist Teil der Wiener Concert-Verein ABO-Konzertreihe im Wiener Musikverein und stellt ein spannendes Zusammenspiel von klassischer und zeitgenössischer Musik dar. Es umfasst Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Bologne Chevalier de Saint Georges, Aldemaro Romero und Samuel Coleridge Taylor. Ein zentraler Bestandteil des Abends ist die Weltpremiere von Johanna Doderers "RITUS", einem Auftragswerk für Streichorchester und Schlagwerk. Unter der Leitung der Dirigentin Glass Marcano wird der Wiener Concert-Verein "RITUS" erstmals aufführen. Eine weitere Aufführung des Werks findet im März 2024 mit dem Oakland Symphony Orchestra in den USA statt.

Pressefotos von Glass Marcano stehen zum Download [hier](#) zur Verfügung und sind im Rahmen der Presse-Berichterstattung bei Nennung © Andreina Photo honorarfrei.

Bei **Interviewwünschen oder Rückfragen** stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Dirigentin Glass Marcano befindet sich ab 7. Dezember 2023 in Wien.

Kontakt für Medienanfragen

Mag. Jacqueline Haberl
Phone: +43 6766827992
Email: jacqueline@2dream-productions.at

Der Wiener Concert-Verein

wurde von Musikern aus den Reihen der Wiener Symphoniker als eigenständiges Kammerorchester mit dem Ziel gegründet, eine eigene, unabhängige Stimme in der Musikszene zu etablieren. Von Beginn an kombiniert das Ensemble sorgfältig klassische Kompositionen mit zeitgenössischer Musik und bewahrt dabei dennoch die Wiener Klang-Tradition. Dabei wird besonderes Augenmerk auf eine ausgewogene Balance zwischen den beiden Genres gelegt. Dies wird durch die intensive Zusammenarbeit mit Komponist*innen, unter anderem mit *Composer in Residence*, als einen wichtigen Bestandteil in der Vermittlungsarbeit des Orchesters, ermöglicht. So gestaltet der Wiener Concert-Verein seit 1993 einen vielbeachteten Konzertzyklus für die Gesellschaft der Musikfreunde in Wien.

Seit seinem Bestehen hat das Ensemble über 120 Werke zeitgenössischer österreichischer Komponist*innen mit großem Erfolg aus der Taufe gehoben, darunter Kompositionen von HK Gruber, Richard Dünser (Oper in einem Akt „Radek“), Rainer Bischof, Kurt Schwertsik, Helmut Eder, Thomas Daniel Schlee, Michael Amann, Johanna Doderer (Oper „Strom“), Gerd Kühr, Gerhard Wimberger, Herbert Willi, Gerald Resch, Rainer Bischof, Ivan Eröd, Dirk D´Ase, Christian Ofenbauer, Franz Thürauer, Peter Dott, Johannes Maria Staud, Sarah Marie Leonard, Thomas Wally, Christoph Renhart, Morgana Petrik, Balduin Sulzer, Maria Gstättnner, Dana Cristina Probst, Wolfram Wagner, Manuela Kerer, Wolfram Wagner, Julia Purgina, u.a.

Im Orchester musizieren Menschen aus mehr als 15 verschiedenen Nationen miteinander. Der Wiener Concert-Verein legt großen Wert auf nachhaltiges und authentisches Miteinander, sowie auf eine sorgfältige, ökologische und ökonomische Planung seiner künstlerischen Projekte. Der Wiener Concert-Verein als international angesehenes Kammerorchester etabliert, überzeugt mit innovativen Programmen und Interpretationen. Das Orchester wird von der Stadt Wien, vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, vom Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten, von der ÖGZM, den SKE-Fonds, dem Land Vorarlberg und der AKM, subventioniert.

Weiterführende Informationen

www.wienerconcertverein.at

<https://www.artistsmanagement.com/artists/glass-marcano/>

Download

www.wienerconcertverein.at/media

Vorschau 2024 im Musikverein Wien

Alle Kompositionsaufträge wurden vom Wiener Concert-Verein vergeben und nehmen direkten Bezug auf die Gesamtdramaturgie und Motto des jeweiligen Konzertprogrammes.

ABO III: Introductio ad infinitum

Montag, 29. Jänner 2024 | 19:30 Uhr | Musikverein Wien, Brahms Saal

Oscar Jockel | Dirigent
Dmitry Shishkin | Klavier
Christian Löw | Trompete

Edward Elgar

Introduktion und Allegro op. 47

Oscar Jockel (1995*)

Neues Werk, (UA)

Dmitrij Schostakowitsch

Konzert für Trompete, Klavier und Streichorchester

Josef Suk (1874 - 1935)

Serenade für Streichorchester op. 6

ABO IV: „Hätte der Schubert länger gelebt, so hätte aus ihm ein guter Komponist werden können“ Richard Dünser - Porträt-Konzert

Dienstag, 05. März 2024 | 19:30 Uhr | Musikverein Wien, Brahms Saal

Richard Dünser | Leitung
Rainer Lepuschitz | Moderation
Marlies Wieser | Klarinette
Alexander Neubauer | Bassetthorn

Franz Lachner

Nonett 1. Satz Allegro - Allegro moderato

Richard Dünser (1959*)

le lontan speranze, für Klarinette solo und Bassetthorn solo mit Kammerorchester (UA)

Schubert/Dünser

Drei Klavier Stücke (D 946 I/II, D 625 IV) arr. für Kammerorchester

ABO V: MUSIKVEREIN FESTIVAL: COURAGE! - Mut zum Schaffen

Sonntag, 02. Juni 2024 | 11:00 Uhr | Musikverein Wien, Brahms Saal

Elisabeth Plank | Harfe
Felix Hornbachner | Dirigent

Hugo Wolf

Italienische Serenade

Parish Alvars

Concertino op. 34 für Harfe und Streichorchester

Stefan Plank (1989*)

Suite „Der kleine Prinz“ nach dem Buch von Antoine de Saint-Exupéry (UA)

Béla Bartók

Divertimento für Streicher